

Tab. 1: Einnahmen und Ausgaben der Landkreise 2019 - 2021

	2019 Mrd. Euro	2020 Mrd. Euro	Veränderung in %	2021 Mrd. Euro	Veränderung in %
Einnahmen des Verwaltungshaushaltes					
Steuern ¹⁾	-0,05	-0,07	x	-0,06	x
Gebühren ²⁾	3,84	3,88	1,1%	4,05	4,5%
Erwerbseinnahmen	0,91	0,93	2,5%	0,95	1,6%
Ersatz von sozialen Leistungen	1,85	1,51	-18,5%	1,43	-5,0%
Zahlungen von Verwaltungen	67,62	73,04	8,0%	73,51	0,6%
dar.: Kreisumlage	30,89	32,37	4,8%	32,67	0,9%
Zahlungen von Bund/Land	34,80	38,58	10,9%	38,89	0,8%
<i>nachr.: Erstatt. i.R. der Option³⁾</i>	3,95	3,99	1,0%	4,14	3,7%
Sonstige Einnahmen	1,33	1,38	4,2%	1,43	3,4%
Summe (ohne optionsbedingte Einn.³⁾	75,49	80,67	6,9%	81,31	0,8%
Ausgaben des Verwaltungshaushaltes					
Personalausgaben ⁴⁾	12,95	13,55	4,7%	14,20	4,8%
Laufender Sachaufwand ^{4) 10)}	11,57	12,32	6,5%	13,05	5,9%
Zinsen	0,37	0,31	-17,0%	0,29	-6,2%
Soziale Leistungen ^{5) 10)} (ohne Option)	26,95	28,30	5,0%	29,36	3,7%
<i>nachr.: Leistungsausgaben i.R. der Option^{6) 10)}</i>	3,67	3,70	0,9%	3,84	3,7%
Zahlungen an d. öfftl. Bereich	12,97	13,87	6,9%	14,26	2,8%
Sonstige Ausgaben	5,83	6,82	16,9%	6,98	2,4%
Summe (ohne optionsbedingte Ausg.⁶⁾	70,65	75,17	6,4%	78,14	4,0%
Einnahmen des Vermögenshaushaltes					
Veräußerungserlöse	0,23	0,17	-26,3%	0,13	-23,3%
Investitionszahlg. v. Verwaltungen	1,82	2,30	26,2%	2,54	10,5%
dar.: Bund/Land	1,68	2,16	28,2%	2,43	12,6%
Sonstige Einnahmen	0,30	0,64	113,4%	0,42	-34,6%
Summe	2,35	3,11	32,3%	3,09	-0,6%
Ausgaben des Vermögenshaushaltes					
Sachinvestitionen ⁷⁾	3,98	4,81	20,7%	4,78	-0,6%
dar.: Baumaßnahmen	2,85	3,31	16,2%	3,49	5,3%
Erwerb v. Sachvermögen ⁷⁾	1,13	1,50	32,2%	1,29	-13,8%
Sonstige Ausgaben	1,61	2,20	36,8%	1,63	-26,0%
Summe	5,59	7,01	25,4%	6,41	-8,6%
Ber. Einn. ⁸⁾ (ohne optionsbed. Einn.³⁾	77,85	83,78	7,6%	84,40	0,7%
<i>(einschl. optionsbed. Einn.³⁾</i>	<i>81,80</i>	<i>87,77</i>	<i>7,3%</i>	<i>88,54</i>	<i>0,9%</i>
Ber. Ausg. ⁹⁾ (ohne optionsbed. Ausg.⁶⁾	76,24	82,18	7,8%	84,55	2,9%
<i>(einschl. optionsbed. Ausg.⁶⁾</i>	<i>80,33</i>	<i>85,88</i>	<i>6,9%</i>	<i>88,39</i>	<i>2,9%</i>
Finanzierungssaldo¹⁰⁾	1,60	1,60	x	-0,15	x
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1,10	1,61	x	x	x
Schuldentilgung am Kreditmarkt	1,47	1,58	x	x	x
Nettokreditaufnahme	-0,37	0,03	x	x	x
Nettozuführung z. Vermögenshaushalt	4,85	5,50	x	3,17	x

¹⁾ Einschl. steuerähnliche Abgaben.

²⁾ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte, zweckgebundene Abgaben.

³⁾ Erstattungen des Bundes für die von den zugelassenen kommunalen Trägern zusätzlich im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II (Grundsicherung für Arbeit) übernommenen Aufgaben ohne Verwaltungsaufwand.

⁴⁾ Seit 2005 einschl. Personal- und Sachaufwand für Option.

⁵⁾ Seit 2005 einschl. Zahlungen an gE für Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 SGB II (= UGr. 691), für Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1 bis 4 SGB II (= UGr. 692) sowie für einmaligen Leistungen nach § 23 Abs. 3 SGB II (= UGr. 693).

⁶⁾ Zusätzliche Leistungsausgaben der zugelassenen kommunalen Trägern im Rahmen der Option nach §§ 6a ff. SGB II ohne Verwaltungsaufwand.

⁷⁾ Einschl. Erwerb von Beteiligungen.

⁸⁾ Ohne Schuldentilgungen am Kreditmarkt, innere Darlehen, Entnahmen aus Rücklagen.

⁹⁾ Ohne Tilgung am Kreditmarkt, Rückzahlung innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen.

¹⁰⁾ Ohne Korrektur der Umsetzung der SGB II-Ausgaben zweier Optionslandkreise in den lfd. Sachaufwand durch StLA Hessen

2014 = ca. +230 Mio. € (lfd. Sachaufwand zuviel), -100 Mio. € (Soziale Leistungen zu wenig) und -130 Mio. € (Leistungsausgaben i.R. der Option zu wenig), d.h. ca. 130 Mio. € saldenwirksam zu hohe Ausgaben; 2015 ff in ähnlicher Größenordnung anzunehmen.

Quelle: Statistisches Bundesamt; Haushaltsumfrage des DLT 2021; eigene Berechnungen.